

Freiwilligen-Legion
"Norwegen"

Btl.-Gef.-Std., den 23.8.42

Nr. 61

108

104006

Btl.-Befehl.

1. Auszug aus dem Kommandobefehl Nr. 202.

Anerkennung.

Der in den Abständen des 25.8.42 von der 1./Fw.-Legion "Norwegen" unter Führung des Hauptsturmführers B r e n n a sowie die von Oberleutnant B l e g l e r, 1./Inf.-Rgt. 403, und Feldwebel L e b r e c h t, 7./Inf.-Rgt. 403, geführten Stoßtruppe wurden gleichfalls mit großem Schmelz durchgeführt

Stützliche Stoßtruppe drangen in die feindl. Gräben ein, vernichteten den Gegner und zerstörten 9 Unterstände.

Vier 1.W.G., 2 S.M.G., 4 Granatwerfer und Gefangene wurden eingebracht.

Ich spreche den Führern und ihren tapferen Männern für ihr schneidiges Vorgehen meine vollste Anerkennung aus.

2. Auszug aus dem Brigade - Tagesbefehl Nr. 25/42

Anerkennung.

Der Leg.-Schütze B a k k a s, Fw.-Legion "Norwegen", hat am 22.8.42 ganz allein einen Überraschung in den Graben eingedrungen roten Stoßtrupp abgewehrt und zum Rückzug gezwungen.

Ich spreche dem Leg.-Schütz. Bakkas für diese hervorragende, mutige Tat eine öffentliche Belobigung, verbunden mit meiner persönlichen Anerkennung und meinem Dank aus.

Ich habe ihm für seine Tapferkeit vor dem Feinde das

E i s e r n e K r e u z 2. Klasse

verliehen.

3. Auszeichnungen.

Für besondere Tapferkeit bei dem Stoßtruppunternehmen am 20.8. wurde folgenden Männern das

E i s e r n e K r e u z 2. Klasse verliehen.

- | | | |
|----------------|---------------|--------|
| 1. Leg.-Hochz. | B r e n n a | 3. Sp. |
| 2. Leg.-Hochz. | I v e r s e n | 3. Sp. |
| 3. Leg.-Rottf. | S y i n g e n | 3. Sp. |
| 4. Leg.-Stamm. | O l s e n | 3. Sp. |

teiler B:

W. J. Kraus

Für besondere Tapferkeit vor dem Feinde das

E i s e r n e K r e u z 2. K l a s s e a n

1. Leg.-Ustuf. H o l t e r 2. Kp.

2. Leg.-Sturm. B a n d v e d 14. Kp.

3. Leg.-Schtz. H a f s t a d 14. Kp.

4. Beförderungen und Ernennungen.

Mit Wirkung vom 1.9.42 werden folgende befördert bzw. ernannt:
 Leg.-Uscha. Jens G j e r l i s zum Leg.-Oberscharführer
 Leg.-Schtz. Knut O r m s t a d zum Leg.-Sturmmann
 Leg.-Schtz. Finn W i g f o r s zum Leg.-Sturmmann

5. Umgliederung.

a Gemäß Verfügung 2.4-Inf. Brig. (mot) Tgb.Nr. 292/42 geh. wird die Freiwilligen-Legion "Norwegen" mit Wirkung vom 31.8. 18.00 Uhr der Freiwilligen-Legion "Niederlande" unterstellt.

b Gemäß Verfügung 2.4-Inf. Brig. (mot) Tgb.Nr. 343/42 geh., Brigadesonderbefehl Nr. 52 vom 2.9.42 bilden die unter Befehl des 4.-Ostuf. Fizthum zusammengefaßten Einheiten Legion Niederlande, Legion Norwegen, Lett.Btl. 19, Lett.Btl. 21 die 4.-Gruppe Fizthum.

6. Dank an die Heimat.

Die vielen Liebesgabensendungen (Tabak, Bücher, Schokolade) sind ein Beweis dafür, daß die Heimat in zunehmender Weise den Einsatz der Legionäre würdigt. Um die hierdurch geschaffene Verbindung mit der Heimat zu vertiefen, ist es Pflicht eines jeden, auf die in den Paketen beigelegten Briefe zu antworten und sich für die Liebesgaben zu bedanken.

Die Kp.-Führer sind für die Durchführung dieser Dankspflicht verantwortlich, und melden bis zum 10.9. dem Btl. schriftlich, wieviel Briefe dieser Art an die Heimat gesandt wurden.

Eine Anzahl von 10 Briefen pro Kompanie wird als Mindestgrenze festgesetzt.

7. Ärmelstreifen.

Jeder Leg.-Angehörige erhält zunächst einen Ärmelstreifen "Erw.-Legion Norwegen".

Der Ärmelstreifen ist auf dem linken Ärmel der Feldbluse 14 cm vom unteren Rand festzunähen.

8. Kinlieferung von allen Geheimschreiben.

Alle Geheimschreiben bis zur Nr. 152/42 müssen sofort dem Btl. zurückgebracht werden.

9. Versetzungen.

Leg.-Sturm. Skarslien mit Wirkung vom 1.9.42 von der 14. Kp. zum Btl.-Stab versetzt.

Leg.-Schutz. Olav Falstad mit Wirkung vom 23.8.42 vom Feldrekrutendepot zur 3. Kp. versetzt.

Leg.-Schutz. Skar mit Wirkung vom 31.8.42 vom Feldrekrutendepot zum Btl.-Stab versetzt.

10. Beobachtung des Feindgeländes.

Um ein genaues Feindbild zu erhalten und Veränderungen in der feindlichen Stellungsführung dauernd übersehen zu können, melden die Einheiten alle gemachten Beobachtungen, die das bisherige Stellungsbild des Feindes ändern, alle 3 Tage auf Planpause 1 : 25000 an das Btl. Insbesondere ist zu achten auf feindl. B.-Stellen, Befehlsstellen, Kampfanlagen, Kampfstände, Bunker, Grabenführung, Nachrichtenstellen usw. Zu dem Zwecke wird den Einheiten die Feindkarte vor den jeweiligen Btl.-Abschnitten in der anliegenden Zeichnung zugestellt. (Zeichnung folgt sobald sie vom Rgt. eintrifft) Sie beruht auf der bisherigen Erkundung und Feindaufklärung. Sofern sie dem augenblicklichen Feindbild vor dem jeweiligen Abschnitt schon nicht mehr entspricht, ist Meldung mit kurzer Planpause der anliegenden Zeichnung (ergänzt durch die neuen Beobachtungen) bis zum 5.9.42 - 2.00 Uhr an das Btl. einzureichen.

Veränderungstermin ist jeweils der 3. Tag vom 5.9.42 an gerechnet. Bei Fehlanzeige genügt fernmündliche Meldung.

Gen.: Q u i s t

Leg.-Sturmabführer
u. Legionskommandeur

F.d.R.
a.B.

Lauv
4-Ostuf. u. Adj.